

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE L

# FINANZEN UND STEUERN

Reihe 2

## Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden

1. Vierteljahr 1976



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 300200 – 760301

Erschienen im August 1976

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 10,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

## Inhalt

	Seite
<b>T e x t t e i l</b>	
1 Hinweise zur Erhebung und Veröffentlichung .....	5
2 Methodische Erläuterungen .....	5
3 Ergebnisse .....	6
4 Zusammenfassende Übersichten .....	10
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 1. Vierteljahr 1976 .....	14
2 Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung im 1. Vierteljahr 1976	
Insgesamt .....	18
Kreisfreie Städte .....	18
Kreisangehörige Gemeinden .....	20
Landkreise .....	20
3 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung nach Gebietskörperschaften .....	21
4 Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung nach Steuerarten .....	22

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die kleinste Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit den Kennziffern L II/1 (Bundes- und Landessteuern) und L I/2 bzw. L II/2 (Gemeindesteuern) veröffentlicht.



# 1 Hinweise zur Erhebung und Veröffentlichung

## 1.1 Rechtsgrundlage

Gesetz über die Finanzstatistik vom 8. Juni 1960 i.d.F. des Änderungsgesetzes vom 12. Juli 1973 (BGBl. I S. 773)

## 1.2 Tatbestände

Kassenmäßige Steuereinnahmen

1.2.1 des Bundes und der Länder

1.2.2 der Gemeinden und Gemeindeverbände

nach Steuerarten und Verteilung im Rahmen des Steuerverbunds gemäß Grundgesetz und entsprechender Ausführungsgesetze.

## 1.3 Periodizität

Zu 1.2.1

Monatliche Zusammenstellung und Berichterstattung

Zu 1.2.2

Vierteljährliche Erhebung und Aufbereitung

## 1.4 Kreis der Befragten

Zu 1.2.1

Oberfinanzdirektionen bzw. Finanzministerien der Länder - Bundesministerium der Finanzen - Statistisches Bundesamt

Zu 1.2.2

Gemeinden/Landkreise - Statistische Landesämter - Statistisches Bundesamt

## 1.5 Veröffentlichungen

Zu 1.2.1

Bundesanzeiger

Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung

Dokumentation des Bundesministeriums der Finanzen

} monatlich

Statistisches Bundesamt:

Wochendienst = wöchentlich  
WiSta = monatlich  
Fachserie L, Reihe 2 = vierteljährlich, jährlich

Zu 1.2.2

Statistisches Bundesamt:

WiSta = vierteljährlich,  
Fachserie L, Reihe 2 = jährlich

## 2 Methodische Erläuterungen

Differenzen zwischen den Nachweisungen der Steuereinnahmen in den Fachserie L 2 und L 1 III haben verschiedene Ursachen, von denen vor allem die unterschiedliche statistische Behandlung der den Europäischen Gemeinschaften verbleibenden Zoll- und Umsatzsteueranteile (Einbeziehung in den Gesamtbetrag der Steuereinnahmen der Fachserie L 2) und der Lastenausgleichsabgaben (Einbeziehung in den Gesamtbetrag der Steuereinnahmen bei Fachserie L 1 III) zu nennen sind; ferner spielen zeitliche Überschneidungen bei der Abrechnung mit dem Bund eine Rolle. Größere Abweichungen beim Nachweis der Umsatzsteuereinnahmen zwischen den Veröffentlichungen in den Fachserien L 2 und L 1 III sind darauf zurückzuführen, daß der Fachserie L 2 die monatlichen Meldungen des Bundesministeriums der Finanzen zugrunde liegen (Soll - Aufteilung der Umsatzsteuer auf die Länder gem. § 2 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern), die sich nicht auf das Haushaltsjahr, sondern auf das sog. Ausgleichsjahr beziehen, während die Fachserie L 1 III die kassenmäßigen Ist-Ergebnisse der einzelnen Länder im Berichtsvierteljahr nach Abrechnung der Ansprüche des Landes aus der Umsatzsteuer und der Forderungen oder Verbindlichkeiten des Landes gem. Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern enthält.

Zum besseren Verständnis des Zahlenwerks wird auf die ausführlichen Begriffserläuterungen im Jahresbericht verwiesen.

### 3 Ergebnisse

Die Steuereinnahmen bei Bund, Ländern und Gemeinden/ö. beliefen sich im 1. Vj. 1976 vor der Steuervertelung auf 61,1 Mrd.DM, das entspricht einer Zunahme gegenüber dem 1. Vj. 1975 um 4,4 Mrd.DM oder 7,8 %. Im Vergleich zum 4. Vj. 1975 ergab sich - saisonbedingt - ein Rückgang um 8,8 Mrd.DM oder 12,6 %. An Lastenausgleichsabgaben gingen im 1. Vj. 1976 außerdem 279 Mill.DM (+ 3,8 %) ein.

Die ertragreichste Einzelsteuer war im Berichtsvierteljahr wieder die Lohnsteuer, die sich - bei im einzelnen unterschiedlichen Entwicklungstendenzen - um 1,5 Mrd.DM oder 9,2 % auf 17,6 Mrd.DM erhöht hat. Zu einer effektiven Aufkommenserhöhung infolge von Lohn- und Gehaltssteigerungen sowie insbesondere infolge des kräftigen Abbaus der Kurzarbeit trat eine Zunahme, die mit der veränderten Gestaltung und Abwicklung des Lohnsteuerjahresausgleichs zusammenhängt: Dieser lief im 1. Vj. 1976 nicht nur langsamer an als vor Jahresfrist, er führte wegen der in den neuen Lohnsteuertarif eingebauten Vorsorgepauschale auch zu geringeren Lohnsteuer-Erstattungen, und zwar bei einem vergleichbaren Vorjahresaufkommen, in dem sich die Berücksichtigung der Vorsorgepauschale z.T. bereits aufkommensmindernd ausgewirkt hatte (Basiseffekt). Laut Mitteilung des Bundesministeriums der Finanzen hätte sich bei Ausschaltung der im Lohnsteuerjahresausgleich geleisteten Zahlungen im Berichts- und Vergleichsvierteljahr eine nur etwa halb so starke Zunahme des Lohnsteueraufkommens ergeben. Bei der Gegenüberstellung der Lohnsteuereinnahmen im Berichtsvierteljahr mit dem Aufkommen im 1. Vj. 1975 ist schließlich noch zu berücksichtigen, daß das Januarergebnis 1975 noch nicht von den Auswirkungen der Steuerreform geprägt war und über dem entsprechenden Ergebnis von 1976 lag. Die veranlagten Steuern vom Einkommen entwickelten sich gegenläufig. Mit einem Aufkommen von 7,5 Mrd.DM (+ 557 Mill.DM oder 8,0 %) setzte sich bei der Einkommenssteuer der natürlichen Personen die schon im 3. und 4. Vj. 1975 zu beobachtende positive Entwicklung fort. Dagegen ging das Aufkommen aus der Körperschaftsteuer, die seit dem 2. Vj. 1974 gegenüber dem jeweiligen Vergleichsvierteljahr mit einer Ausnahme unterbrochen rückläufig war, im Berichtszeit-

raum nochmals um 220 Mill.DM oder 8,3 % auf 2,4 Mrd.DM zurück. Beide Veranlagungssteuern sind nach Mitteilung des Bundesministeriums der Finanzen um teilweise bereits erfolgte Auszahlungen von Zulagen nach §§ 4a und 4b Investitionszulagen-gesetz 1975 gekürzt, und zwar die veranlagte Einkommensteuer um 493 Mill.DM, die Körperschaftsteuer um 445 Mill.DM. Ohne Berücksichtigung dieser Kürzungen hätten sich Zunahmen von 15,1 bzw. 8,5 % ergeben. Der kräftige Zuwachs der Kapitalertragsteuer um 62 Mill.DM (14,9 %) auf 474 Mill.DM hängt mit den im 1. Quartal 1975 stark gesunkenen Einnahmen aus dieser Steuer zusammen.

Die Umsatzzsteuern, die sich im Berichtszeitraum zusammen auf 15,3 Mrd.DM beliefen, verzeichneten mit 1,4 Mrd.DM (+ 10,1 %) die höchsten absoluten Mehreinnahmen. Hierin kommt die Belebung des letzten Verbrauchs deutlich zum Ausdruck. Dabei haben sich die Einnahmen aus der Einfuhrumsatzsteuer (5,1 Mrd.DM) mit + 658 Mill.DM oder 15,0 % gegenüber dem 1. Vj. 1975 erstmals wieder relativ stärker erhöht als das Mehrwertsteueraufkommen, das um 752 Mill.DM oder 7,9 % auf 10,3 Mrd.DM gestiegen ist. Die Entwicklung beider Aufkommen hängt insofern zusammen, als die Einfuhrumsatzsteuer als abzugsfähige Vorsteuer die Mehrwertsteuereinnahmen mindert.

Trotz des reformbedingten Einnahmerückgangs bei der Ergänzungsabgabe um 108 Mill.DM erbrachten die gesamten Bundessteuern mit 7,8 Mrd.DM um + 334 Mill.DM oder 4,5 % höhere Einnahmen als vor Jahresfrist. Zu dem absoluten Zuwachs trug insbesondere das Mineralölsteueraufkommen bei, das sich um 216 Mill.DM oder 7,6 % auf 3,0 Mrd.DM erhöht hat, ferner das Zollaufkommen, das mit 884 Mill.DM um 104 Mill.DM (+ 13,3 %) über dem Ergebnis des 1. Vj. 1975 lag. Diese Zunahme, die sich trotz gleichzeitiger - aus der Erweiterung der Europäischen Gemeinschaften (EG) zum 1.1.1976 resultierender - Zollsenkung ergeben hat, ist die Folge des kräftig belebten Einfuhrgeschäfts. Die Gesellschaftsteuer und die Schaumweinsteuer hatten besonders hohe Zuwachsquoten von jeweils rd. einem Drittel zu verzeichnen; insbesondere bei der Gesellschaftsteuer sind hier jedoch Aufkommensrückgänge im vergleich-

baren Vorjahresvierteljahr zu berücksichtigen. Im Aufkommen der bereits erwähnten Ergänzungsabgabe (175 Mill.DM), die ab 1.1.1975 nur noch bei den Körperschaften erhoben wird, sind noch Abschlußzahlungen aus Restveranlagungen von Lohn- und veranlagten Einkommensteuerpflichtigen für zurückliegende Jahre enthalten. Wegen weiterer Einzelangaben über Bundessteuern wird auf die Zusammenfassenden Übersichten verwiesen.

Der absolute Zuwachs der **L a n d e s - s t e u e r n** um 325 Mill.DM auf 3,3 Mrd.DM entsprach etwa dem der Bundessteuern, war jedoch mit 11 % relativ erheblich größer. Dies ist zum großen Teil der Entwicklung des Kraftfahrzeugsteueraufkommens zuzuschreiben, das einen Vierteljahreshöchststand von 1,5 Mrd.DM verzeichnete, d.s. 136 Mill.DM oder 10,3 % mehr als vor Jahresfrist. Die Zuwachsquote der Kraftfahrzeugsteuer überschritt damit zum ersten Mal seit dem 1. Vj. 1973 wieder die 10%-Grenze, wobei allerdings zu berücksichtigen ist, daß die Einnahmeentwicklung im 1. Vj. 1975 negativ verlaufen war (- 1,1 %). Die zweitgrößte Landessteuer, die Vermögensteuer, erbrachte mit 859 Mill.DM Mehreinnahmen in Höhe von 59 Mill.DM oder 7,3 %; das ist die seit dem 4. Vj. 1973 stärkste prozentuale Zuwachsrate dieser Steuer. Die außergewöhnlich kräftige Zunahme der Erbschaftsteuer (+ 48 %) auf 164 Mill.DM stellt eine erste Auswirkung des Bundesverfassungsgerichts - Beschlusses vom 10. Februar 1976 dar, nach dem § 23 Abs. 1 ErbStC 1959 in Verbindung mit § 12 Abs. 1 BewG mit dem Grundgesetz vereinbar ist. Wegen des schwebenden Verfahrens war es seit Ende 1972 in erheblichem Umfang zu Aussetzungen der Erbschaftsteuererhebung gekommen.<sup>1)</sup> Auch im Berichtszeitraum sind die staatliche Grunderwerbsteuer (+ 16,8 %) sowie die Rennwett- und Lotteriesteuer (+ 13,3 %) wieder relativ kräftig gestiegen. Für die nur langsam nach oben tendierende Biersteuer bedeutete die Zunahme um 16 Mill.DM oder 6,0 % auf 292 Mill.DM eine beachtliche Steigerung.

An **G e m e i n d e s t e u e r n** kamen im 1. Vj. 1976 mit 6,7 Mrd.DM fast eine halbe Mrd.DM (7,8 %) mehr auf als vor Jahresfrist. Zwei Drittel dieses Aufkommens, aber nur 34 % des Mehraufkommens entfielen auf die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, die nach einem

leichten Aufkommensrückgang im 1. Quartal 1975 (-0,4 %), im Berichtszeitraum um 167 Mill.DM (+ 3,9 %) auf 4,5 Mrd.DM zugenommen hat. Relativ erheblich kräftiger sind die Einnahmen aus der Lohnsummensteuer gestiegen, und zwar um 7,6 % auf 834 Mill.DM; ihre absolute Zunahme in Höhe von 59 Mill.DM lag noch etwas über der des 1. Vj. 1975. Den größten Beitrag zur Aufkommenssteigerung der kommunalen Steuern leistete im Berichtszeitraum wieder die Grundsteuer B. Sie belief sich auf 940 Mill.DM, d.s. 178 Mill.DM oder 23,4 % mehr als im 1. Quartal des Vorjahres, das mit + 14,4 % bereits eine überdurchschnittlich hohe Zunahme aufwies. Zu dieser Entwicklung haben immer noch die Auswirkungen der Grundsteuerreform beigetragen. Auch die Einnahmen aus der Grundsteuer A haben sich von 17,3 % auf 46,2 Mill.DM erhöht. Der vor Jahresfrist leicht rückläufige Zuschlag zur Grunderwerbsteuer überschritt im Berichtszeitraum mit 241 Mill.DM das vergleichbare Vorjahresergebnis um mehr als ein Drittel; unter Einbeziehung der staatlichen Grunderwerbsteuer errechnete sich ein Aufkommen von 421 Mill.DM, was einer Steigerung um 26,3 % entspricht. Alle übrigen Gemeindesteuern (einschl. steuerähnliche Einnahmen) machten zusammen 130 Mill.DM (+ 5,4 %) aus.

Infolge zeitlicher Überschneidungen, die im ersten und letzten Quartal eines Jahres immer besonders hoch sind<sup>2)</sup>, lagen die Steuereinnahmen **n a c h d e r V e r t e i l u n g** um 2,5 Mrd.DM unter der Summe der im gleichen Zeitabschnitt aufgekommene Einzelsteuern.

Mit 1,2 Mrd.DM flossen den **E u r o p ä i - s c h e n G e m e i n s c h a f t e n** (EG) im 1. Vj. 1976 2,1 % des gesamten Steueraufkommens in der Bundesrepublik Deutschland zu. Zu der beachtlichen Zunahme um 134 Mill.DM oder 12,2 % haben vor allem die kräftig gestiegenen, den EG fast völlig überlassenen Zölle beigetragen, die im 1. Vj. 1976 mit 863 Mill.DM knapp 70 % der gesamten EG-Anteile auf sich vereinigten.

Die dem **B u n d** und den **L ä n d e r n** (einschl. staatlicher Bereich der Stadtstaaten) verbliebenen Steuereinnahmen in Höhe von 29,4 bzw. 20,3 Mrd.DM verzeichneten ge-

1) Siehe auch Fachserie L, Reihe 2, Jahresbericht 1973, S. 12.

2) Siehe Jahresbericht 1974 der Fachserie L, Reihe 2, Abschnitt 3.3.

gegenüber dem 1. Vj. 1975<sup>3)</sup> einen etwa gleichstarken relativen Zuwachs, der sich beim Bund auf 2,0 Mrd.DM (+ 7,4 %) und bei den Ländern auf 1,4 Mrd.DM (+ 7,5 %) beziffert: Die Einnahmen aus der Einkommen- und Körperschaftsteuer beliefen sich bei Bund und Ländern auf jeweils 12,3 Mrd.DM, die Mehreinnahmen auf jeweils 0,8 Mrd.DM (wobei Rückgängen in Höhe von 110 Mill.DM bei der Körperschaftsteuer Zugänge von 909 Mill.DM bei den aufgrund des EStG erhobenen Steuern gegenüberstanden). In den Steuerhaushalten der Länder, deren gesamtes Volumen um fast ein Drittel unter dem des Bundes lag, schlugen diese Beträge besonders stark zu Buch. An Umsatzsteuern flossen dem Bund mit 10,2 Mrd.DM über 1 Mrd.DM (+ 11,4 %) mehr an Einnahmen zu als vor Jahresfrist. Diese Zunahme ist zum Teil der ab 1.1.1976 in Kraft getretenen Erhöhung der Beteiligungsquote des Bundes um 0,75 Prozentpunkte auf 69 % zuzuschreiben. Die aus dieser Maßnahme resultierenden Mehreinnahmen von 115 Mill.DM wurden z.T. durch die erhöhten Umsatzsteuerabführungen an die EG kompensiert. Infolge der Herabsetzung des Länderanteils an den Umsatzsteuern haben sich deren Umsatzsteuereinnahmen merklich schwächer erhöht als die des Bundes (+ 7,5 % auf 4,8 Mrd.DM). Die bereits bei den Einzelsteuern erwähnten reinen Bundessteuern (ohne EG-Zollanteil: 6,9 Mrd.DM) waren an den gesamten Steuereinnahmen des Bundes mit knapp einem Viertel, an den Steuer-mehreinnahmen dagegen nur mit rd. 11 % beteiligt. Die Landessteuern (3,3 Mrd.DM) trugen zu den Steuereinnahmen der Länder ein Sechstel, zu den Steuer-mehreinnahmen jedoch 23 % bei.

Den G e m e i n d e n / G e m e i n d e - v e r b ä n d e n (einschl. kommunaler Bereich der Stadtstaaten) verblieben im 1. Quartal 1976 Steuereinnahmen in Höhe von 7,6 Mrd.DM, d.s. 465 Mill.DM oder 6,5 % mehr als im 1. Vj. 1975. Dabei ist zu berücksichtigen, daß das Vorjahresergebnis um 206 Mill.DM an

3) Unter Zugrundelegung der Beteiligungs-sätze des Vierten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über den Finanzausgleich von Bund und Ländern vom 21. Januar 1976, BGBl. I S. 173.

Zuflüssen aus dem aufgelösten Stabilitätszuschlag überhöht war; ohne diese Einnahmen ergibt sich eine Zuwachsquote von knapp 10 %.

Zu den Einnahmen der Gemeinden im Berichts- vierteljahr haben in erster Linie die Gewerbesteuern in Höhe von 5,1 Mrd.DM beigetragen (nach Abführung der Gewerbesteuerumlage an Bund und Länder). Mit + 6,0 % war ihre Zu- wachsrate beträchtlich höher als es der Zu- nahme des Gewerbesteueraufkommens vor der Steuerverteilung (einschl. Lohnsummensteuer: + 4,5 %) entsprach. Ursächlich hierfür ist die Entwicklung der Gewerbesteuerumlage (202 Mill.DM), die um 61 Mill.DM (23,3 %) unter dem vergleichbaren Vorjahresbetrag blieb<sup>4)</sup>. Aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer flossen den Gemeinden im Berichts- vierteljahr 1,1 Mill.DM zu, d.s. 83 Mill.DM oder 6,9 % weniger als vor Jahresfrist. Ohne die ver- gleichstörenden Mehreinnahmen aus dem Stabi- litätszuschlag im 1. Vj. 1975 hätte sich hier eine positive Veränderungsrate von rd. 12 % ergeben. Alle übrigen den Gemeinden/Gemeinde- verbänden verbleibenden Steuereinnahmen, un- ter denen die Grundsteuer B dominierte, mach- ten zusammen 1,4 Mrd.DM (+ 261 Mill.DM oder 23 %) aus.

Die vom Bund in Höhe von 1,5 % des Umsatz- steueraufkommens geleisteten Ergänzungszu- weisungen an finanzschwache Länder, die sich im Berichts- vierteljahr auf 235 Mill.DM be- liefen, sind im vorliegenden Nachweis der Steuerverteilung nicht enthalten. Ebenfalls unberücksichtigt blieb die Abführung von 25 % des Vermögensteueraufkommens der Länder an den Lastenausgleichsfonds sowie die teilweise oder völlige Überlassung von Steuererträgen seitens der Länder an die Gemeinden im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs.

4) Gewerbesteuerumlage und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer weisen im 1. Kalender- vierteljahr aus abrechnungstechnischen Grün- den jeweils relativ niedrige Beträge aus, deren Entwicklung nicht überbewertet werden darf. Einzelheiten s. Jahresbericht.

#### **4 Zusammenfassende Übersichten**

4 Zusammenfassende Übersichten

4.1 Kassenmäßige Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1. Vj. 1976	dagegen 1. Vj. 1975	Veränderung	
			Mill. DM	%
Steuereinnahmen insgesamt .....	61 129,7	56 689,6	+ 4 440,1	+ 7,8
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG .....	43 382,1	40 087,5	+ 3 294,6	+ 8,2
Lohnsteuer .....	17 635,8	16 150,3	+ 1 485,5	+ 9,2
Veranlagte Einkommensteuer .....	7 495,6	6 939,0	+ 556,6	+ 8,0
Kapitalertragsteuer .....	473,5	412,0	+ 61,6	+ 14,9
Körperschaftsteuer .....	2 430,9	2 650,7	- 219,8	- 8,3
Umsatzsteuer .....	10 292,2	9 540,0	+ 752,2	+ 7,9
Einfuhrumsatzsteuer .....	5 054,0	4 395,5	+ 658,4	+ 15,0
Bundessteuern (einschl. EG-Anteile) .....	7 766,9	7 433,0	+ 333,9	+ 4,5
Gesellschaftsteuer .....	71,6	53,9	+ 17,7	+ 32,9
Börsenumsatzsteuer .....	43,6	37,8	+ 5,8	+ 15,2
Versicherungsteuer .....	414,9	368,6	+ 46,3	+ 12,6
Wechselsteuer .....	61,7	60,2	+ 1,5	+ 2,5
Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) ....	7 000,0	6 628,5	+ 371,4	+ 5,6
Zölle (100 %) .....	884,4	780,3	+ 104,1	+ 13,3
Tabaksteuer .....	1 559,2	1 596,8	- 37,6	- 2,3
Kaffeesteuer .....	328,3	319,4	+ 8,9	+ 2,8
Zuckersteuer .....	28,5	32,1	- 3,5	- 11,0
Branntweinmonopol .....	958,0	902,5	+ 55,5	+ 6,2
Schaumweinsteuer .....	129,8	97,4	+ 32,4	+ 33,3
Mineralölsteuer .....	3 047,9	2 831,7	+ 216,2	+ 7,6
Sonstige Verbrauchsteuern <sup>1)</sup> .....	63,9	68,4	- 4,5	- 6,6
Ergänzungsabgabe .....	174,8	282,8	- 108,0	- 38,2
Sonstige Bundessteuern <sup>2)</sup> .....	0,4	1,2	- 0,8	- 69,9
Landessteuern .....	3 267,5	2 942,4	+ 325,0	+ 11,1
Vermögenssteuer .....	859,2	800,5	+ 58,7	+ 7,3
Erbschaftsteuer .....	163,8	110,5	+ 53,3	+ 48,2
Grunderwerbsteuer .....	180,2	154,3	+ 25,9	+ 16,8
Kraftfahrzeugsteuer .....	1 461,7	1 325,6	+ 136,0	+ 10,3
Rennwett- und Lotteriesteuer .....	225,5	199,1	+ 26,4	+ 13,3
darunter Lotteriesteuer .....	195,4	172,7	+ 22,7	+ 13,2
Biersteuer .....	292,3	275,9	+ 16,4	+ 6,0
Sonstige Landessteuern <sup>3)</sup> .....	84,7	76,5	+ 8,3	+ 10,8
Gemeindesteuern .....	6 713,4	6 226,7	+ 486,6	+ 7,8
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) <sup>4)</sup> ....	96,2	82,0	+ 14,2	+ 17,3
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	939,6	761,7	+ 177,9	+ 23,4
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital .....	4 472,5	4 305,3	+ 167,2	+ 3,9
Lohnsummensteuer .....	833,5	774,6	+ 58,9	+ 7,6
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer .....	241,3	179,5	+ 61,7	+ 34,4
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen ...	130,3	123,6	+ 6,7	+ 5,4

1) Siehe Tab. 1, lfd. Nr. 18, 22, 23, 24 und 26. - 2) Siehe Tab. 1, lfd. Nr. 9, 28 und 29. - 3) Siehe Tab. 1, lfd. Nr. 40 und 42. - 4) Siehe Tab. 2, lfd. Nr. 1, 2 und 3.

## 4 Zusammenfassende Übersichten

4.2 Kassenmäßige Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1. Vj. 1976	dagegen 1.Vj.1975	Veränderung	
			Mill.DM	%
Steuereinnahmen insgesamt .....	58 660,7	54 606,8	+ 4 053,8	+ 7,4
EG-Anteile an Zöllen .....	863,2	762,9	+ 100,3	+ 13,2
EG-Anteile Umsatzsteuer .....	374,4	340,4	+ 34,0	+ 10,0
Steuereinnahmen des Bundes .....	29 441,0	27 403,9	+ 2 037,1	+ 7,4
Bundessteuern (ohne EG-Anteile) .....	6 903,7	6 670,1	+ 233,6	+ 3,5
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer .....	10 806,5	9 928,4	+ 878,1	+ 8,8
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer .....	1 452,2	1 531,3	- 79,1	- 5,2
Umsatzsteuern 1) .....	10 214,4	9 170,6 <sup>3)</sup>	+ 1 043,8	+ 11,4
Gewerbsteuerumlage .....	64,2	103,5	- 39,3	- 38,0
Steuereinnahmen der Länder .....	20 347,7	18 930,2	+ 1 417,5	+ 7,5
Landessteuern .....	3 267,5	2 942,4	+ 325,0	+ 11,0
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer .....	10 806,5	9 928,4	+ 878,1	+ 8,8
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer .....	1 452,2	1 531,3	- 79,1	- 5,2
Umsatzsteuern 2) .....	4 757,3	4 424,5 <sup>3)</sup>	+ 332,8	+ 7,5
Gewerbsteuerumlage .....	64,2	103,5	- 39,3	- 38,0
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten .....	1 638,1	.	.	.
Länder ohne Stadtstaaten .....	18 709,6	.	.	.
Steuereinnahmen der Gemeinden .....	7 634,3	7 169,3	+ 465,0	+ 6,5
Gewerbsteuern (100 %) .....	5 306,1	5 079,9	+ 226,1	+ 4,5
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe) .....	202,3	263,6	- 61,3	- 23,3
Gewerbsteuern (netto) .....	5 103,8	4 816,3	+ 287,5	+ 6,0
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer .....	1 123,2	1 206,3	- 83,0	- 6,9
Übrige Gemeindesteuern .....	1 407,3	1 146,8	+ 260,5	+ 22,7
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten .....	922,3	845,9	+ 76,5	+ 9,0
Gemeinden/Gv. ....	6 712,0	6 323,5	+ 388,5	+ 6,1
Kreisfreie Städte .....	3 281,6	3 153,9	+ 127,8	+ 4,1
Kreisangehörige Gemeinden zusammen .....	3 284,3	3 059,4	+ 224,9	+ 7,4
mit 10 000 und mehr Einwohnern .....	2 204,7	2 063,3	+ 141,4	+ 6,9
mit weniger als 10 000 Einwohnern .....	1 079,6	996,1	+ 83,5	+ 8,4
Landkreise .....	146,1	110,2	+ 35,8	+ 32,5
Außerdem Lastenausgleichsabgaben .....	278,8	274,9	+ 3,8	+ 1,4

1) 1976 = 69 %, 1975 = 68,25 %. - 2) 1976 = 31 %, 1975 = 31,75 %. - 3) Gegenüber der vorjährigen Darstellung geändertes Beteiligungsverhältnis zwischen Bund und Ländern.

## 4 Zusammenfassende Übersichten

4.3 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden nach Ländern

Mill.DM

Land	Vierteljahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung					Nach der Steuerverteilung entfallen auf	
		Gemeinschaftsteuern	Bundessteuern (einschl. EG-Anteile)	Landesteuern	Gemeindesteuern	insgesamt	Länder	Gemeinden
Bundesgebiet .....	1./76	43 382,1	7 766,9	3 267,5	6 713,4	61 129,7	20 347,7	7 634,3
	1./75	40 087,5	7 433,0	2 942,4	6 226,7	56 689,6	19 801,2	7 169,3
Schleswig-Holstein ...	1./76	1 290,2	175,8	105,1	215,0	1 786,1	780,4	249,9
	1./75	1 164,2	157,5	96,9	190,2	1 608,9	756,0	219,1
Niedersachsen .....	1./76	3 723,1	491,1	305,0	614,0	5 133,2	2 133,2	631,6
	1./75	3 353,1	465,0	283,4	570,3	4 671,8	2 092,6	623,5
Nordrhein-Westfalen ..	1./76	13 432,3	2 034,9	923,5	1 991,9	18 382,6	5 819,7	2 233,0
	1./75	12 242,2	1 535,1	821,6	1 768,0	16 366,9	5 612,5	2 041,9
Hessen .....	1./76	4 428,1	472,2	311,2	709,9	5 921,4	1 966,4	794,8
	1./75	4 216,3	418,6	271,6	687,5	5 594,0	1 907,4	805,2
Rheinland-Pfalz .....	1./76	1 964,8	340,0	157,4	347,3	2 809,5	1 074,8	440,9
	1./75	1 787,4	301,7	140,0	322,0	2 551,0	1 056,3	400,4
Baden-Württemberg ....	1./76	7 293,2	692,3	534,0	1 031,8	9 551,3	3 333,7	1 131,8
	1./75	6 718,0	708,0	465,4	957,5	8 848,8	3 249,6	1 014,8
Bayern .....	1./76	6 398,0	646,1	566,5	1 037,9	8 648,5	3 283,9	1 132,2
	1./75	5 934,7	631,7	516,9	1 001,1	8 084,5	3 176,2	1 124,7
Saarland .....	1./76	619,1	45,5	49,8	89,4	803,8	317,4	97,9
	1./75	619,9	42,2	45,9	90,0	797,9	324,4	93,9
Hamburg .....	1./76	2 613,0	1 831,8	152,5	319,8	4 917,1	796,1	476,3
	1./75	2 540,3	1 918,4	150,8	316,8	4 926,2	806,6	439,0
Bremen .....	1./76	749,3	271,0	41,4	124,8	1 186,4	287,7	144,2
	1./75	671,7	443,3	42,3	109,1	1 266,3	265,8	132,2
Berlin (West) .....	1./76	871,0	766,2	121,2	231,7	1 990,0	554,4	301,8
	1./75	839,8	811,6	107,6	214,3	1 973,3	553,9	274,6

T a b e l l e n t e i l

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
						v o r d e r
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	43 382 063	1 290 214	3 723 079	13 432 297	4 428 111
2	Lohnsteuer .....	17 635 801	539 003	1 785 134	5 081 021	1 908 270
3	Veranlagte Einkommensteuer .....	7 495 607	281 074	756 912	2 344 105	629 255
4	Kapitalertragsteuer .....	473 513	12 412	15 921	139 916	84 702
5	Körperschaftsteuer .....	2 430 936	58 332	67 101	821 808	225 010
6	Umsatzsteuer .....	10 292 247	301 460	846 198	3 154 143	1 076 650
7	Einfuhrumsatzsteuer .....	5 053 959	97 933	251 813	1 891 304	504 224
8	Bundessteuern einschl. EG-Anteile .....	7 766 871	175 773	491 131	2 034 897	472 180
9	Straßengüterverkehrsteuer .....	126	1	18	21	25
10	Gesellschaftsteuer .....	71 601	1 930	4 593	12 258	31 634
11	Börsenumsatzsteuer .....	43 563	459	1 860	10 019	15 453
12	Versicherungsteuer .....	414 894	8 567	39 047	146 206	45 195
13	Wechselsteuer .....	61 738	901	3 113	17 437	10 065
14	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) .....	6 999 952	156 881	432 907	1 795 705	352 471
15	Zölle (100 %) .....	884 357	30 665	31 560	204 213	105 280
16	Tabaksteuer .....	1 559 245	12	109 995	460 369	28
17	Kaffeesteuer .....	328 276	6 228	3 210	29 480	936
18	Teesteuer .....	11 780	300	2 037	1 634	806
19	Zuckersteuer .....	28 533	856	6 966	10 525	1 401
20	Branntweinmonopol .....	957 981	110 418	97 754	265 164	50 461
21	Schaumweinsteuer .....	129 805	952	202	4 918	58 503
22	Zündwarensteuer .....	2 014	303	125	760	-
23	Zündwarenmonopol .....	1 155	-	-	1 155	-
24	Leuchtmittelsteuer .....	36 332	12	429	9 383	2 345
25	Mineralölsteuer .....	3 047 860 <sup>a)</sup>	8 174	175 320	805 600	132 647
26	Sonstige (vorwiegend Salz-, Essigsäure- und Spielkartensteuer) .....	12 614	- 1 039	5 309	2 504	64
27	Ergänzungsabgabe .....	174 772	7 034	9 583	53 226	17 320
28	Beförderungsteuer .....	162	-	10	52	16
29	Notopfer Berlin .....	63	-	- 0	- 27	1

a) Darunter 160 750 (000) DM Heizölsteuer.

Länder und der Gemeinden/Gv. im 1. Vierteljahr 1976

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
-----------------	-------------------	--------	----------	--------------------------------	---------	--------	---------------	--------------	----------

Steuerverteilung

1 964 848	7 293 170	6 398 009	619 114	39 148 842	2 612 989	749 259	870 975	4 233 223	1
764 508	2 894 261	2 696 174	294 201	15 962 572	1 022 474	300 643	350 112	1 673 229	2
332 328	1 301 394	1 077 650	64 796	6 787 514	386 986	112 716	208 392	708 094	3
3 598	116 822	50 390	2 009	425 770	27 009	2 154	18 581	47 744	4
129 090	676 742	324 462	22 597	2 325 142	31 469	30 289	44 036	105 794	5
528 249	1 696 127	1 703 643	112 410	9 418 880	525 438	134 141	213 788	873 367	6
207 075	607 824	545 690	123 101	4 228 964	619 613	169 316	36 066	824 995	7
339 991	692 292	646 129	45 519	4 897 912	1 831 806	270 958	766 199	2 868 963	8
24	13	16	8	126	- 0	-	-	- 0	9
2 040	5 470	7 479	757	66 161	2 359	356	2 723	5 438	10
1 080	3 632	5 717	217	38 437	3 270	404	1 451	5 125	11
1 331	41 506	66 386	2 675	350 913	53 659	4 036	6 286	63 981	12
2 353	10 189	7 525	1 196	52 779	4 989	2 763	1 208	8 960	13
324 593	593 954	535 506	38 920	4 230 937	1 758 281	260 687	750 053	2 769 021	14
23 407	96 191	125 983	4 638	621 937	186 173	61 288	14 962	262 423	15
40 633	184 454	127 096	6 245	928 832	42	1	630 371	630 414	16
19 831	2 512	8 132	271	70 600	81 492	143 087	33 099	257 678	17
1	234	203	3	5 218	4 818	1 738	4	6 560	18
672	2 539	4 222	494	27 675	274	51	533	858	19
163 624	40 068	85 124	9 856	822 469	42 194	39 164	54 154	135 512	20
49 949	5 184	4 422	4 547	128 677	642	150	337	1 129	21
159	391	276	-	2 014	-	-	-	-	22
-	-	-	-	1 155	-	-	-	-	23
127	8 185	11 310	34	31 825	252	14	4 241	4 507	24
26 074	251 838	165 941	12 694	1 578 288	1 442 306	15 072	12 193	1 469 571	25
116	2 358	2 797	138	12 247	88	122	159	369	26
8 564	37 431	23 432	1 746	158 336	9 248	2 712	4 477	16 437	27
6	9	67	-	160	-	-	1	1	28
-	88	1	-	63	-	-	- 0	- 0	29

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der  
1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
						v o r d e r
30	Landessteuern .....	3 267 455	105 122	304 989	923 523	311 157
31	Vermögensteuer .....	859 213	18 183	50 241	260 808	96 333
32	Erbschaftsteuer .....	163 785	2 578	11 583	37 497	13 503
33	Grunderwerbsteuer .....	180 211	9 491	21 069	35 891	19 068
34	Kraftfahrzeugsteuer .....	1 461 662	63 177	169 821	397 488	132 989
35	Rennwett- und Lotteriesteuer .....	225 496	7 284	19 915	72 495	15 654
36	Totalisatorsteuer .....	12 992	3	44	7 224	-
37	Andere Rennwettsteuer .....	4 742	36	330	2 888	384
38	Lotteriesteuer .....	195 384	6 724	19 540	57 863	13 882
39	Sportwettsteuer <sup>1)</sup> .....	12 378	521	-	4 520	1 387
40	Feuerschutzsteuer .....	84 732	2 003	11 848	25 524	11 831
41	Biersteuer .....	292 339	2 405	20 513	93 820	21 779
42	Sonstige .....	17	-	-	- 0	0
43	Gemeindesteuern .....	6 713 358	214 989	613 969	1 991 853	709 920
44	Grundsteuern <sup>2)</sup> .....	1 035 775	46 956	113 319	266 590	90 240
45	Gewerbesteuern (100 %) .....	5 306 064	149 195	459 793	1 643 406	576 010
46	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen .....	371 518	18 837	40 857	81 857	43 670
47	Steuereinnahmen insgesamt .....	61 129 747	1 786 098	5 133 168	18 382 570	5 921 368
						n a c h d e r
48	EG-Anteile an Zöllen .....	863 209	X	X	X	X
49	EG-Anteile Umsatzsteuer .....	374 449	X	X	X	X
50	Steuereinnahmen des Bundes .....	29 441 018	X	X	X	X
51	Bundessteuern (ohne EG-Anteile) .....	6 903 662	X	X	X	X
52	Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %) .....	12 258 729	X	X	X	X
53	Umsatzsteuern (69 %) .....	10 214 434	X	X	X	X
54	Gewerbesteuerumlage (50 %) .....	64 192	X	X	X	X
55	Steuereinnahmen der Länder .....	20 347 701	780 393	2 133 214	5 819 744	1 966 353
56	Landessteuern .....	3 267 455	105 122	304 989	923 523	311 157
57	Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %) .....	12 258 729	474 491	1 259 675	3 565 300	1 231 438
58	Umsatzsteuern (31 %) .....	4 757 324	199 066	558 343	1 320 360	427 669
59	Gewerbesteuerumlage (50 %) .....	64 192	1 714	10 207	10 561	- 3 911
60	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. ....	7 634 302	249 913	631 558	2 232 955	794 764
61	Gemeindesteuern .....	6 713 358	214 989	613 969	1 991 853	709 920
62	Gewerbesteuerumlage (Ausgaben) .....	202 287	3 349	21 028	22 793	9 807
63	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer .....	1 123 232	38 274	38 617	263 895	94 651
64	Steuereinnahmen insgesamt .....	58 660 679	X	X	X	X
	Außerdem					
65	Lastenausgleichsabgaben .....	278 758	9 014	28 877	111 396	23 421
66	Vermögensabgabe .....	259 011	7 453	27 371	104 992	22 206
67	Hypothekengewinnabgabe .....	19 613	1 561	1 480	6 335	1 240
68	Kreditgewinnabgabe .....	134	-	26	69	- 25

1) Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen.- 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgegli

Länder und der Gemeinden/Gv. im 1. Vierteljahr 1976

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
-----------------	-------------------	--------	----------	--------------------------------	---------	--------	---------------	--------------	----------

Steuerverteilung

157 401	533 999	566 451	49 753	2 952 395	152 526	41 353	121 182	315 061	30
28 526	165 463	137 287	10 368	767 209	51 989	10 051	29 964	92 004	31
5 452	26 371	29 265	775	127 024	21 180	1 432	14 148	36 760	32
-	30 326	31 349	2 003	149 197	12 932	2 736	15 347	31 015	33
88 501	233 539	256 780	23 993	1 366 288	40 731	18 177	36 466	95 374	34
17 001	30 446	29 857	4 537	197 189	10 194	2 774	15 341	28 309	35
-	-	2 054	0	9 325	1 644	-	2 022	3 666	36
-	168	50	4	3 860	494	17	371	882	37
17 001	27 477	25 680	4 097	172 264	7 415	2 757	12 948	23 120	38
-	2 800	2 074	435	11 737	641	-	-	641	39
1 111	14 167	7 371	345	74 200	7 688	686	2 158	10 532	40
16 810	33 673	74 542	7 729	271 271	7 812	5 498	7 757	21 067	41
0	15	-	2	17	-	-	0	0	42
347 262	1 031 807	1 037 917	89 383	6 037 101	319 798	124 786	231 674	676 257	43
52 173	157 081	213 185	18 392	957 937	23 434	12 500	41 905	77 839	44
259 655	814 464	746 875	67 347	4 716 745	295 054	107 869	186 396	589 319	45
35 434	60 262	77 858	3 644	362 419	1 310	4 417	3 372	9 099	46
2 809 502	9 551 268	8 648 506	803 769	53 036 250	4 917 119	1 186 356	1 990 030	8 093 504	47

Steuerverteilung

X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	48
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	49
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	50
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	51
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	52
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	53
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	54
1 074 824	3 333 716	3 283 927	317 401	18 709 572	796 087	287 685	554 358	1 638 130	55	
157 401	533 999	566 451	49 753	2 952 395	152 526	41 353	121 182	315 061	56	
635 681	2 074 546	1 886 539	170 852	11 298 522	510 593	175 675	273 941	960 209	57	
283 047	706 181	833 716	87 299	4 415 681	132 594	55 379	153 670	341 643	58	
- 1 305	18 990	- 2 779	9 497	42 974	374	15 278	5 565	21 217	59	
440 894	1 131 833	1 132 194	97 878	6 711 989	476 290	144 233	301 790	922 313	60	
347 262	1 031 807	1 037 917	89 383	6 037 101	319 798	124 786	231 674	676 257	61	
86 228	31 698	- 16 950	1 899	159 853	748	30 557	11 129	42 434	62	
179 860	131 723	77 327	10 394	834 742	157 241	50 004	81 245	288 490	63	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	64
11 976	31 908	42 683	-	259 275	12 303	3 043	4 138	19 484	65	
11 618	30 390	38 488	-	242 518	11 264	2 798	2 431	16 493	66	
353	1 494	4 175	-	16 638	1 029	239	1 708	2 976	67	
5	24	20	-	119	10	6	- 1	15	68	

chen.

2 Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
						Ins
1	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ..	96 163	6 710	18 480	9 639	8 022
	Grundsteuerbeteiligungsbeträge					
2	Einnahmen ..	13	-	-	-	-
3	Ausgaben ...	11	-	-	-	-
4	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	939 610	40 246	94 839	256 951	82 218
5	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital .....	4 472 529	129 425	383 324	1 191 173	469 323
6	Lohnsummensteuer .....	833 535	19 770	76 469	452 233	106 687
7	Gewerbsteuerumlage (Ausgaben) .....	202 287	3 349	21 028	22 793	9 807
8	Gewerbsteuern (netto) <sup>1)</sup> .....	5 103 777	145 846	438 765	1 620 613	566 203
9	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer .....	1 123 232	38 274	38 617	263 895	94 651
10	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer .....	241 259	12 256	28 500	62 087	25 422
11	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen .....	130 259	6 582	12 357	19 770	18 248
12	Insgesamt ...	7 634 302	249 913	631 558	2 232 955	794 764
						Kreisfreie
13	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ..	4 309	113	508	1 158	143
	Grundsteuerbeteiligungsbeträge					
14	Einnahmen ..	-	-	-	-	-
15	Ausgaben ...	-	-	-	-	-
16	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	406 185	16 215	32 050	151 461	45 115
17	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital .....	1 943 815	50 875	125 761	690 243	277 335
18	Lohnsummensteuer .....	499 157	17 490	55 826	318 721	79 238
19	Gewerbsteuerumlage (Ausgaben) .....	52 541	1 066	9 562	13 987	- 13 552
20	Gewerbsteuern (netto) <sup>2)</sup> .....	2 390 431	67 299	172 025	994 977	370 125
21	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer .....	333 327	11 317	11 958	139 968	32 339
22	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer .....	93 875	3 499	7 311	31 200	11 274
23	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen .....	53 522	3 409	5 115	9 222	7 854
24	Insgesamt ...	3 281 649	101 853	228 967	1 327 986	466 850

1) Lfd.Nr. 5 bis 7.- 2) Lfd.Nr. 17 bis 19.

a) Grunderwerbsteuer.

n a c h der Steuerverteilung im 1. Vierteljahr 1976

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
gesamt									
5 293	18 294	29 121	514	96 074	-	53	37	90	1
-	10	-	3	13	-	-	-	-	2
-	11	-	-	11	-	-	-	-	3
46 880	138 788	184 064	17 875	861 861	23 434	12 447	41 868	77 749	4
233 869	802 266	746 871	67 347	4 023 599	234 485	76 392	138 054	448 931	5
25 786	12 198	3	-	693 146	60 570	31 477	48 342	140 389	6
86 228	31 698	- 16 950	1 899	159 853	748	30 557	11 129	42 434	7
173 427	782 766	763 824	65 448	4 556 892	294 306	77 312	175 267	546 885	8
179 860	131 723	77 327	10 394	834 742	157 241	50 004	81 245	288 490	9
26 250 <sup>a)</sup>	38 209	42 552	2 336	237 611	-	3 648	-	3 648	10
9 184	22 053	35 306	1 308	124 808	1 310	769	3 372	5 451	11
440 894	1 131 833	1 132 194	97 878	6 711 989	476 290	144 233	301 790	922 313	12

Städte

760	917	709	-	4 309	X	X	X	X	13
-	-	-	-	-	X	X	X	X	14
-	-	-	-	-	X	X	X	X	15
23 044	50 860	87 440	-	406 185	X	X	X	X	16
104 845	273 745	421 010	-	1 943 815	X	X	X	X	17
15 684	12 198	-	-	499 157	X	X	X	X	18
37 173	12 952	- 8 647	-	52 541	X	X	X	X	19
83 356	272 992	429 657	-	2 390 431	X	X	X	X	20
64 982	38 810	33 953	-	333 327	X	X	X	X	21
8 156 <sup>a)</sup>	12 036	20 399	-	93 875	X	X	X	X	22
2 323	5 208	20 391	-	53 522	X	X	X	X	23
182 621	380 823	592 549	-	3 281 649	X	X	X	X	24

2 Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung  
im 1. Vierteljahr 1976

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land <sup>1)</sup>
Kreisangehörige Gemeinden									
Grundsteuer A (Land- und Forst- wirtschaft) .....	91 459	6 597	17 971	8 481	7 879	4 533	17 377	28 107	514
Grundsteuerbeteili- gungsbeträge									
Einnahmen .....	13	-	-	-	-	-	10	-	3
Ausgaben .....	11	-	-	-	-	-	11	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grund- stücke) .....	455 645	24 031	62 789	105 490	37 103	23 836	87 928	96 593	17 875
Gewerbsteuer nach Er- trag und Kapital ....	2 079 688	78 550	257 563	500 930	191 988	129 024	528 521	325 765	67 347
Lohnsummensteuer .....	193 988	2 280	20 642	133 512	27 449	10 102	-	3	-
Gewerbsteuerumlage (Ausgaben) .....	107 312	2 283	11 466	8 806	23 359	49 055	18 747	- 8 303	1 899
Gewerbsteuern netto .	2 166 364	78 547	266 739	625 636	196 078	90 071	509 774	334 071	65 448
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer .....	501 414	26 956	26 659	123 927	62 312	114 878	92 914	43 374	10 394
Zuschlag zur Grund- erwerbsteuer .....	3 057	-	425	41	-	-	-	2 591	-
Sonstige Steuern und steuerähnliche Ein- nahmen .....	66 343	2 490	6 829	10 258	9 820	4 808	16 263	14 614	1 260
Insgesamt ...	3 284 286	138 621	381 412	873 833	313 192	238 126	724 256	519 352	95 494
Landkreise									
Grundsteuer A (Land- und Forst- wirtschaft) .....	304	-	-	-	-	-	-	304	-
Grundsteuerbeteili- gungsbeträge									
Einnahmen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grund- stücke) .....	31	-	-	-	-	-	-	31	-
Gewerbsteuer nach Er- trag und Kapital ....	96	-	-	-	-	-	-	96	-
Lohnsummensteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbsteuerumlage (Ausgaben) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbsteuern netto .	96	-	-	-	-	-	-	96	-
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuschlag zur Grund- erwerbsteuer .....	140 679	8 757	20 764	30 846	14 148	18 094 <sup>a)</sup>	26 173	19 561	2 336
Sonstige Steuern und steuerähnliche Ein- nahmen .....	4 944	682	414	290	574	2 053 <sup>b)</sup>	581	301	48
Insgesamt ...	146 053	9 439	21 178	31 136	14 721	20 147	26 754	20 293	2 384

1) Bei Kreisangehörigen Gemeinden: Einschl. Stadtverband Saarbrücken.  
a) Grunderwerbsteuer. - b) Einschl. 762 (000) DM der Verbandsgemeinden.

3 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) n a c h der Steuerverteilung  
nach Gebietskörperschaften

1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					Land- kreise
		insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			
				zusammen	mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000	
Schleswig-Holstein ...	1./76	249 913	101 853	138 621	74 846	63 775	9 439
	4./75	373 566	131 962	230 985	119 592	111 393	10 621
	1./75	219 102	83 668	129 115	70 248	58 867	6 318
Niedersachsen .....	1./76	631 558	228 967	381 412	280 672	100 739	21 178
	4./75	1 160 434	403 963	736 757	509 072	227 683	19 714
	1./75	623 507	247 729	357 701	257 796	99 906	18 077
Nordrhein-Westfalen ..	1./76	2 232 955	1 327 986	873 833	835 086	38 747	31 136
	4./75	3 066 397	1 741 876	1 294 501	1 228 758	65 743	30 020
	1./75	2 041 856	1 219 779	797 518	762 167	35 351	24 559
Hessen .....	1./76	794 764	466 850	313 192	206 997	106 195	14 721
	4./75	930 298	347 669	566 931	345 682	221 249	15 699
	1./75	805 222	471 463	324 430	212 424	112 006	9 329
Rheinland-Pfalz .....	1./76	440 894	182 621	238 126	69 573	168 553	20 147
	4./75	479 526	182 266	279 806	77 513	202 293	17 454
	1./75	400 373	177 202	209 539	60 727	148 812	13 633
Baden-Württemberg .....	1./76	1 131 833	380 823	724 256	481 715	242 541	26 754
	4./75	1 553 455	489 905	1 038 639	648 586	390 053	24 911
	1./75	1 014 793	356 513	639 458	436 508	202 950	18 822
Bayern .....	1./76	1 132 194	592 549	519 352	163 007	356 345	20 293
	4./75	1 695 726	804 386	869 178	270 059	599 119	22 162
	1./75	1 124 694	597 540	510 077	175 304	334 773	17 077
Saarland .....	1./76	97 878	-	95 494	92 819	2 675	2 384
	4./75	136 548	-	133 107	126 382	6 725	3 441
	1./75	93 947	-	91 524	88 109	3 415	2 423
Bundesgebiet ohne Stadtstaaten .....	1./76	6 711 989	3 281 649	3 284 286	2 204 715	1 079 570	146 053
	4./75	9 395 951	4 102 027	5 149 903	3 325 642	1 824 261	144 021
	1./75	6 323 494	3 153 894	3 059 363	2 063 284	996 079	110 238

4 Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

Mill.

Lfd. Nr.	Steuerart	Vierteljahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
1	Steuern insgesamt .....	1./76	7 634,3	249,9	631,6	2 233,0	794,8
2		4./75	10 168,4	373,6	1 160,4	3 066,4	930,3
3		1./75	7 169,3	219,1	623,5	2 041,9	805,2
4	Grundsteuer A <sup>1)</sup> .....	1./76	96,2	6,7	18,5	9,6	8,0
5		4./75	103,8	6,3	19,7	7,5	10,1
6		1./75	32,0	6,5	16,6	7,5	6,2
7	Grundsteuer B .....	1./76	939,6	40,2	94,8	257,0	82,2
8		4./75	980,8	34,1	114,5	256,6	85,1
9		1./75	761,7	27,7	67,6	214,0	62,0
10	Gewerbsteuer (E. u. K.) .....	1./76	4 472,5	129,4	383,3	1 191,2	469,3
11		4./75	4 606,8	135,6	422,0	1 212,4	428,2
12		1./75	4 305,3	121,3	380,0	1 061,3	481,4
13	Lohnsummensteuer .....	1./76	833,5	19,8	76,5	452,2	106,7
14		4./75	748,1	19,0	72,7	411,8	84,0
15		1./75	774,6	19,3	70,3	412,2	107,9
16	Gewerbsteuerumlage (Ausgaben) .....	1./76	202,3	3,3	21,0	22,8	9,8
17		4./75	3 253,5	104,5	278,6	1 016,7	303,7
18		1./75	263,6	10,5	17,1	48,6	6,8
19	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer .....	1./76	1 123,2	38,3	38,6	263,9	94,7
20		4./75	6 693,0	264,9	773,7	2 119,4	614,1
21		1./75	1 206,3	39,4	70,3	322,4	124,5
22	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer .....	1./76	241,3	12,3	28,5	62,1	25,4
23		4./75	223,0	12,5	25,4	57,7	22,0
24		1./75	179,5	7,5	24,2	51,6	14,2
25	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen .....	1./76	130,3	6,6	12,4	19,8	18,2
26		4./75	66,4	5,7	11,1	17,7	- 9,4
27		1./75	123,6	7,9	11,5	21,3	15,6

1) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen.

a) Grunderwerbsteuer.

n a c h der Steuerverteilung nach Steuerarten

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
440,9	1 131,8	1 132,2	97,9	476,3	144,2	301,8	1
479,5	1 553,5	1 695,7	136,5	387,7	153,4	231,4	2
400,4	1 014,8	1 124,7	93,9	439,0	132,2	274,6	3
5,3	18,3	29,1	0,5	-	0,1	0,0	4
9,0	19,2	30,8	0,7	0,4	0,0	0,0	5
4,5	13,4	26,5	0,4	0,2	0,1	0,0	6
46,9	138,8	184,1	17,9	23,4	12,4	41,9	7
58,8	118,8	209,5	17,5	38,6	11,3	36,0	8
32,8	105,0	156,0	14,8	29,6	10,8	41,4	9
233,9	802,3	746,9	67,3	234,5	76,4	138,1	10
208,3	877,7	763,9	53,5	276,0	74,7	154,6	11
236,1	781,0	751,8	71,6	233,9	64,0	122,9	12
25,8	12,2	0,0	-	60,6	31,5	48,3	13
21,7	11,8	0,0	-	55,2	27,0	44,9	14
24,1	12,2	0,0	-	50,9	30,8	46,9	15
86,2	31,7	- 16,9	1,9	0,7	30,6	11,1	16
76,9	559,1	549,2	37,3	196,2	29,9	101,4	17
89,8	52,3	- 25,2	7,6	18,7	25,6	12,0	18
179,9	131,7	77,3	10,4	157,2	50,0	81,2	19
225,4	1 040,2	1 182,7	97,8	213,3	66,1	95,4	20
168,1	109,7	98,3	11,5	141,0	48,8	72,3	21
26,3 <sup>a)</sup>	38,2	42,6	2,3	-	3,6	-	22
25,6 <sup>a)</sup>	35,7	37,1	3,3	-	3,7	-	23
17,8 <sup>a)</sup>	25,7	33,4	2,4	-	2,7	-	24
9,2	22,1	35,3	1,3	1,3	0,8	3,4	25
7,7	9,3	20,9	0,9	0,4	0,4	1,8	26
6,7	20,2	33,4	0,8	2,2	0,8	3,1	27